Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 13-17 (1963-1967)

Heft: 58

Rubrik: Neues und Altes = Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NUMISMATISCHE MISZELLEN – MÉLANGES NUMISMATIQUE

41. Wann erreichten die Karthager die Azoren?

Im Heft 46 (November 1962) der Schweizer Münzblätter hat Willy Schwabacher auf eine «vergessene schwedische Entdeckung» aufmerksam gemacht[1]. Es handelt sich dabei um eine Reihe karthagischer und kyrenaischer Prägungen, die aus einem 1749 auf der Azoreninsel Corvo entdeckten Münzfund stammen und 1778 von dem schwedischen Kaufmann Podolijn publiziert worden sind. Die Bedeutung des Fundes besteht darin, daß er der einzige uns vorliegende Beweis für die Entdeckung der Azoren durch die Karthager ist. Erst 1431 ist die Inselgruppe von den Portugiesen wiederentdeckt worden.

In diesem Zusammenhang ist es von einiger Wichtigkeit festzustellen, wann nach der Aussage des Fundes die Karthager Corvo erreicht haben. Willy Schwabacher datiert den Fund «etwa gegen Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr., oder vielleicht noch zu Anfang des 3. Jahrhunderts»; an Hand der reproduzierten Kupferstichtafel der Originalpublikation ist aber zu erkennen, daß er damit das Vergrabungsdatum der Münzen hundert Jahre zu früh angesetzt hat.

Die jüngste Münze des Fundes ist die unter der Nr. 6 abgebildete karthagische Bronzemünze vom Typ «Tanitkopf nach l./nach r. stehendes zurückblickendes Pferd». Die karthagischen Bronzeprägungen dieses Typs werden, da manche Stücke auf Bronzemünzen aus der späteren Regierungszeit Hierons vom Typ «Poseidonkopf/Dreizack» geprägt sind und andere als Untertypen für römische Bronzemünzen der semilibralen bis zur sextantalen Gruppe gedient haben, heute allgemein in das letzte Viertel des 3. Jahrhunderts v. Chr. datiert[2].

Die Darstellung Willy Schwabachers ist also dahingehend zu korrigieren, daß, solange der Corvofund der einzige Beweis für eine Landung der Karthager auf den Azoren ist, die Entdeckung der Inselgruppe erst gegen 200 v. Chr. erfolgt ist.

Hasso Pfeiler

[1] S. 22 ff. Auch P. D. Canno in seinem Aufsatz «Islas Azores», «Boletin Bimestral Asociation Numismatica Argentina» 19, 1959, 7, hat des Fundes gedacht.

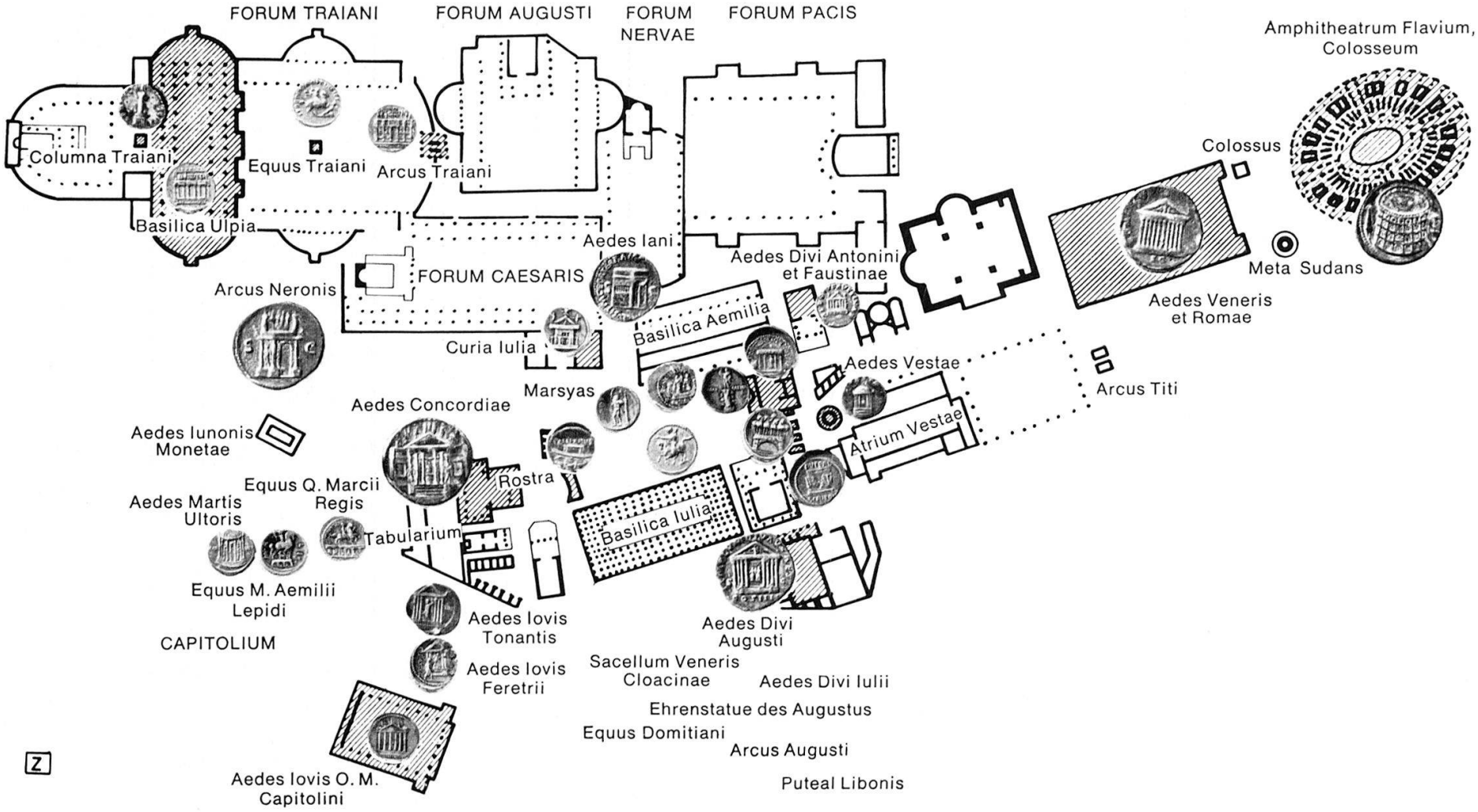
[2] Zur Datierung der genannten römischen Bronzeprägung vgl. R. Thomsen, Early Roman Coinage Bd. 3, Kopenhagen 1961, 264. Überprägungen: Ch. Hersh, Overstrikes as Evidence for the History of Roman Republican Coinage, NC 1953, 33 ff. und R. Thomsen, Early Roman Coinage Bd. 1, 1957, 137.

Zur Datierung der fraglichen karthagischen Bronzeprägungen: G. K. Jenkins and R. B. Lewis, Carthaginian Gold and Electrum Coins, London 1963, 48 und Taf. 28, 8 f. Dort auch der Hinweis auf die überprägten Hieronstücke. Im Fundkatalog wird auf S. 61 für das genannte Stück die gleiche Datierung vorgeschlagen.

NEUES UND ALTES – NOUVELLES D'HIER ET D'AUJOURD'HUI

Denkmäler des antiken Rom auf Münzabbildungen – Bemerkungen zur Antiken-Ausstellung im Bernischen Historischen Museum

Zu den mannigfaltigen Themata der antiken Münzabbildungen gehört seit der späteren römischen Republik die Gruppe von Darstellungen verschiedener Monumente. Zweifelsohne zu propagandistischen Zwecken geprägt, verherrlichten sie die Taten der patrizischen Geschlechter oder des Kaiserhauses mit unmißverständlichem Hinweis auf die Bautätigkeit, wie beispielsweise die Errichtung des Colosseums, oder auf andere Taten, mit denen die betreffenden Denkmäler in Verbindung standen. So bezieht sich etwa


FORUM TRAIANI
FORUM AUGUSTI
FORUM NERVAE
FORUM PACIS
Amphitheatrum Flavium, Colosseum
Columna Traiani
Equus Traiani
Arcus Traiani
Basilica Ulpia
Colossus
Meta Sudans
Aedes Iani
Aedes Divi Antonini et Faustinae
FORUM CAESARIS
Arcus Neronis
Aedes Veneris et Romae
Basilica Aemilia
Curia Iulia
Aedes Vestae
Arcus Titi
Marsyas
Aedes Concordiae
Aedes Iunonis Monetae
Atrium Vestae
Rostra
Equus Q. Marcii Regis
Aedes Martis Ultoris
Tabularium
Basilica Iulia
Equus M. Aemilii Lepidi
Aedes Iovis Tonantis
Aedes Divi Augusti
CAPITOLIUM
Sacellum Veneris Cloacinae
Aedes Iovis Feretrii
Aedes Divi Iulii
Ehrenstatue des Augustus
Equus Domitiani
Arcus Augusti
Aedes Iovis O. M. Capitolini
Puteal Libonis
Z

der kleine Rundtempel des Mars Ultor, den Augustus auf dem Capitolium erbauen ließ, auf die Rückgewinnung der Feldzeichen von den Parthern.

Für uns bedeuten diese Reproduktionen eine wertvolle Hilfe beim Versuch, die einstige Gestalt der Monumente wiederzugewinnen: dies um so mehr, da einige, wie der Tempel des Ianus und der Triumphbogen des Nero, nebst der literarischen Überlieferung ausschließlich durch Münzabbildungen bekannt sind.

Im neu eröffneten Antikensaal des Bernischen Historischen Museums, wo auch das Münzkabinett vertreten ist, wurden vom Verfasser in einer der drei Münzvitrinen römische Münzen ausgestellt, deren Darstellungen sich auf Denkmäler des Capitoliums, des Forum Romanum und der Kaiserfora beziehen. Auf dem summarisch gezeichneten Grundriß dieser Stadtteile wurden sie an die entsprechende Stelle gelegt – sofern dies möglich war. Von den Tempeln des Mars Ultor, Iuppiter Tonans und Iuppiter Feretrius, sowie von den Reiterstatuen des M. Aemilius Lepidus und Q. Marcius Rex weiß man nur, daß sie sich auf dem Capitol befunden haben. Irgendwo an dessen Abhang stand der Triumphbogen des Nero, am Argiletum der Tempel des Ianus, eine Columna rostrata mit einer Ehrenstatue des Augustus auf dem Forum Romanum, und hinter dem Tempel des Castor und Pollux der Tempel des Divus Augustus. Ob die Reiterfigur des Kaisers Traian auf den ausgestellten Münzen tatsächlich seine durch Überlieferung bekannte Statue wiedergibt, läßt sich nicht endgültig entscheiden; gewiß hängen sie beide aber mit dem gleichen Ereignis zusammen. Bloß als Hinweis an den 91 n. Chr. errichteten Equus Domitiani wurde der im Jahre 73 geprägte Aureus mit dem reitenden Domitian ausgestellt.

Das Material ist keineswegs vollständig, da das Münzkabinett nur einen Teil der Münzen dieser Gattung enthält. Von verschiedenen Varianten wurde jeweils das besterhaltene Exemplar ausgewählt.

1. *Reiterstatue des Mn Aemilius Lepidus,* Capitolium. Denar des Mn Aemilius Lepidus, um 109 v. Chr. Inv./Wegeli-Hofer 83. Sydenham CRR 554.

2. *Statue des Marsyas,* Forum Romanum. Denar des L. Marcius Censorinus, um 84 v. Chr. Inv./Wegeli-Hofer 307. Sydenham CRR 737.

3. *Reiterstatue des Q. Marcius Rex,* Capitolium. Denar des Marcius Philippus, 56 v. Chr. Inv. 1135, vgl. Jb. Bern. Hist. Mus. 1959 bis 1960, 258, Sydenham CRR 919.

4. *Puteal Libonis,* Forum Romanum. Denar des P. Scribonius Libo, um 55 v. Chr. Inv./Wegeli-Hofer 446. Sydenham CRR 928.

5. *Rostra,* Forum Romanum. Denar des Lollius Palicanus, um 47 v. Chr. Inv./Wegeli-Hofer 503. Sydenham CRR 960.

6. *Sacellum der Venus Cloacina,* Forum Romanum. Denar des L. Mussidius Longus, um 42 v. Chr. Inv./Wegeli-Hofer 551. Sydenham CRR 1147.

7. *Tempel des Iuppiter Feretrius,* Capitolium. Denar des P. Cornelius Lentulus Marcellinus, 38 v. Chr. Der Vorfahre des Münzmeisters, Marcellus, Sieger 222 v. Chr. über die Gallier, weiht die Spolia opima. Inv. 1142, vgl. Jb. Bern. Hist. Mus. 1961–1962, 242. Sydenham CRR 1147.

8. *Tempel des Iuppiter Optimus Maximus,* Capitolium. Denar des Petillius Capitolinus, um 37 v. Chr. Inv. 901. Sydenham CRR 1150.

9. *Tempel des Divus Iulius,* Forum Romanum. Denar des Octavianus, 37–36 v. Chr. Inv./Wegeli-Hofer 604. Sydenham CRR 1339.

10. *Curia Iulia,* Forum Romanum. Denar des Augustus, um 29–27 v. Chr. Geprägt zur Einweihung des noch von Caesar begonnenen Baues (29 v. Chr.). Inv./Wegeli-Hofer 599. RIC 39.

11. *Triumphbogen des Augustus,* Forum Romanum. Frühere Form mit einem Bogen, errichtet 29 v. Chr. zu Ehren des Sieges über Antonius (31 v. Chr.). Denar des Augustus, um 29–27 v. Chr. Inv./Wegeli-Hofer 600. RIC 37.

12. *Columna rostrata* mit Ehrenstatue des Augustus, Forum Romanum. Errichtet nach dem Sieg über Sextus Pompeius. Denar des Augustus, um 29–27 v. Chr. Inv./Wegeli-Hofer 601. RIC 38.

13. *Tempel des Iuppiter Tonans,* Capitolium. Errichtet 22 v. Chr. von Augustus zum Dank dafür, daß er im kantabrischen Feldzug von einem Blitzschlag verschont blieb. Denar des Augustus, um 19–16 v. Chr. Inv. 35. RIC 277.

14. *Tempel des Mars Ultor,* Capitolium. Hier wurden vorübergehend die von den Parthern zurückgewonnenen Feldzeichen aufbewahrt. Denar des Augustus, um 19–16 v. Chr. Inv. 37. RIC 288.

15. *Tempel der Concordia,* Forum Romanum. Sesterz des Tiberius, 34 n. Chr. Inv. 207. RIC 38.

16. *Triumphbogen des Nero* am Abhang des Capitoliums, errichtet während des Partherkrieges. Sesterz des Nero, um 62–64 n. Chr. Inv. 342. RIC 147.

17. *Tempel des Ianus* am Argiletum. As des Nero, geprägt zur Schließung des Tempels 63 n. Chr. nach dem Partherkrieg. Inv. 309. RIC 169.

18. *Tempel der Vesta,* Forum Romanum. Neu errichtet nach dem Brand von 64 n. Chr. Denar des Nero, 64–68 n. Chr. Inv. 355. RIC 58.

19. *Amphitheatrum Flavium* oder Colosseum. Sesterz des Titus, geprägt anläßlich der Einweihung, 80 n. Chr. Links die Meta Sudans («Schwitzende Zielsäule»), eine Brunnenanlage. Inv. 622. RIC 110.

20. *Reiterstatue des Domitian,* Forum Romanum. Errichtet 91 n. Chr. nach dem Sieg über die Germanen. Der ausgestellte Aureus von 73 n. Chr. (Inv. 779. RIC 41, 232) mit Reiter dient bloß als Hinweis auf die Statue.

21. *Basilica Ulpia,* Traiansforum. Dargestellt ist die Längsfassade der Basilica. Aureus des Traian, 112–114 n. Chr. Inv. 836. RIC 246.

22. *Forum Traiani.* Eingeweiht 112 n. Chr. Dargestellt ist das als Triumphbogen errichtete Eingangstor. Aureus des Traian, 112 bis 114 n. Chr. Inv. 877. RIC 255.

23. *Reiterstatue des Traian,* Traiansforum. Die Darstellung des ausgestellten Aureus des Traian (Inv. 968. RIC 203) könnte sich auf die Reiterstatue beziehen.

24. *Columna Traiani,* Traiansforum. Denar des Traian, 113 n. Chr. Inv. 988. RIC 292.

25. *Tempel der Venus und Roma.* Sesterz des Antoninus Pius, um 140–144 n. Chr. Inv. 1488. RIC 622.

26. *Tempel des Divus Augustus,* Forum Romanum, in der Gegend hinter dem Tempel des Castor und Pollux. Sesterz des Antoninus Pius, 158–159 n. Chr., unter dessen Herrschaft der Tempel restauriert wurde. Inv. 1507. RIC 1004.

27. *Tempel der Diva Faustina,* Forum Romanum. Errichtet 141 n. Chr. von Antoninus Pius für seine verstorbene Frau. Nach seinem Tode 161 n. Chr. wurde der Tempel auch ihm dediziert. Denar des Antoninus Pius, 141 n. Chr. Inv. 1573. RIC 343.

Balázs Kapossy

Literatur

Es kann hier nur auf die wichtigsten Werke hingewiesen werden, die über die Einzelfragen weitere Auskunft geben:

S. B. Platner-Th. Ashby: A Topographical Dictionary of Ancient Rome, 1928.

F. Panvini Rosati: Osservazioni sui tipi monetali romani raffiguranti monumenti di Roma, RIN 57, 1955, 70–83.

D. F. Brown: Temples of Rome as Coin Types, Num. Notes and Monographs 90, 1940.

G. Lugli: Roma Antica. Il Centro Monumentale, 1946.

Ders. Monumenti Minori del Foro Romano, 1947.

Ders. (Ed.) Fontes ad topographiam Urbis Romae pertinentes, 1952 ff. (der Band über das Forum Romanum ist noch nicht erschienen).

E. Nash: Bildlexikon zur Topographie des antiken Rom, 2 Bd., 1961–1962.

Wegeli-Hofer = R. Wegeli-P. Hofer: Die Münzen der römischen Republik. Inventar der Münzsammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern, 1923.

Die Datierung der Münzen richtet sich nach Sydenham CRR, A. Alföldi, SNR 36, 1954, 28–30 und RIC.